

Rund 18 cm lang waren die Schalen dieses Rehbockes, der Anfang August 1973 in der Nähe von Neuwied zur Strecke kam. Er konnte sich nur noch mühsam fortbewegen. Der aufgebrochen lediglich 9 kg wiegende Bock trug etwa 4 cm lange Spieße, die kurz über dem Rosenstock nach außen gebogen waren / Phot. Rainer Wintermeyer



Im Südtiroler Revier Niederrasen (Antholzertal) schoß Jagdaufseher Alois Wierer am 12. September 1973 in etwa 1600 m Höhe diesen stark abgekommenen zweieinhalbjährigen Gamsbock. Er wies ungewöhnliche Schalenmißbildungen an allen vier Läufen auf, teils bis 17,5 cm Länge. Die Schalen waren unabhängig voneinander beweglich. Am Brustkern befand sich eine 8 cm lange und etwa 1½ cm breite Hautverdickung, die wie eine verheilte Schrammverletzung wirkte / E.-M. Klönne